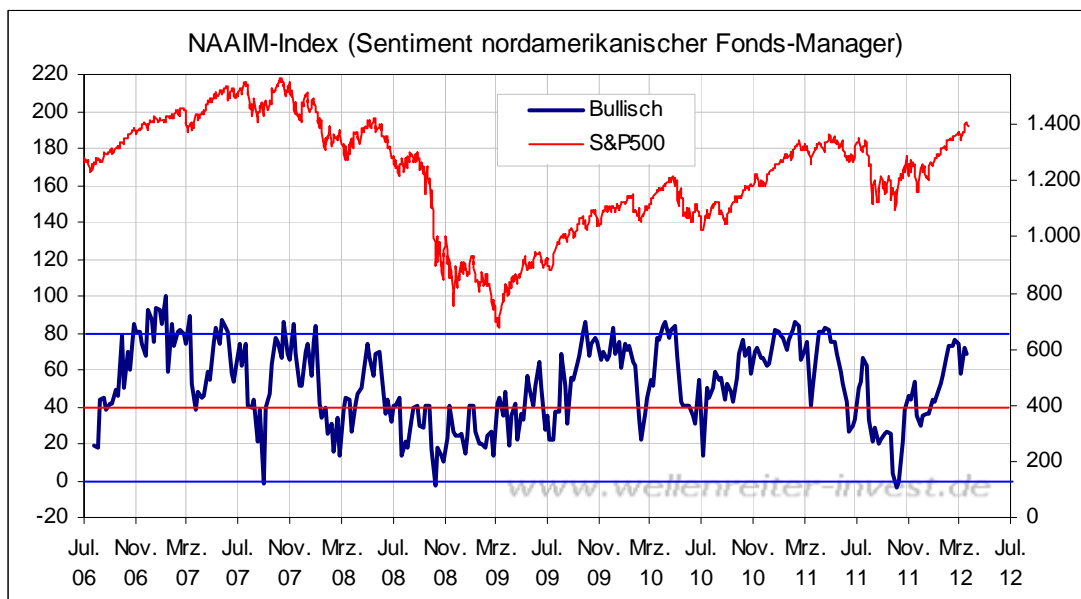


Freitag, den 23. März 2012

Das Sentiment nordamerikanischer Fonds-Manager – gemessen mit Hilfe des NAIM-Index – verzeichnete in dieser Woche einen Rückgang von 72 auf 69 Punkte. Angesichts der von Montag bis Donnerstag fallenden Aktienindizes kommt dieser Rückgang nicht überraschend.

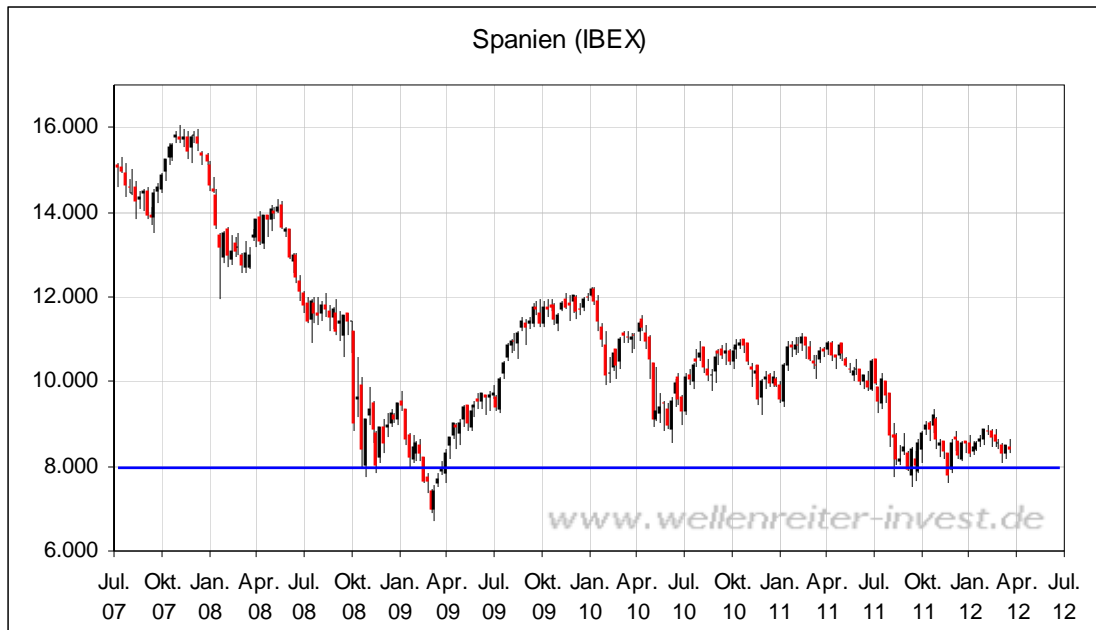


Der Index befindet sich – wie andere Sentimentindizes – nicht auf einem Extremniveau. Er verzeichnete sein aktuelles Verlaufshoch bereits im Februar knapp unterhalb eines Extremwertes. Die Fonds-Manager sind offenbar nicht bereit, ihre Cash-Positionen vollständig aufzugeben. Aus Sentiment-Sicht hätte die Rallye noch Luft nach oben. Es besteht jedoch die Gefahr, dass sich diese „Luft“ aufgrund der Verengung der Marktbreite nur auf wenige Werte konzentriert (siehe gestrige Ausgabe).

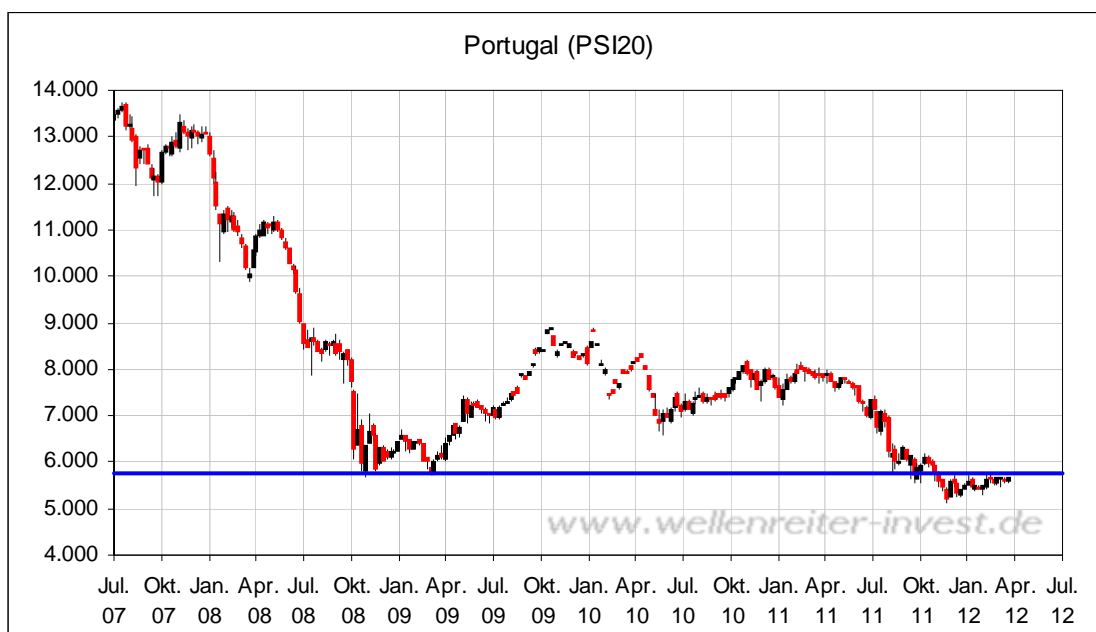
-----

Die Rendite 10jähriger spanischer Staatsanleihen ist gestern erneut gestiegen (von 5,4 auf 5,5 Prozent). Auch die Rendite 10jähriger portugiesischer Staatsanleihen zog an (auf 12,7%). Allerdings bleibt die Rendite portugiesischer Staatsanleihen deutlich unterhalb ihres Hochpunktes von 17% aus dem Januar. Dennoch sind die Tendenzen auf der iberischen Halbinsel nicht „ohne“, insbesondere wenn man einen Blick auf die Leitindizes beider Aktienmärkte wirft.

Der spanische IBEX hat die Rallye seit Jahresbeginn ausgelassen.



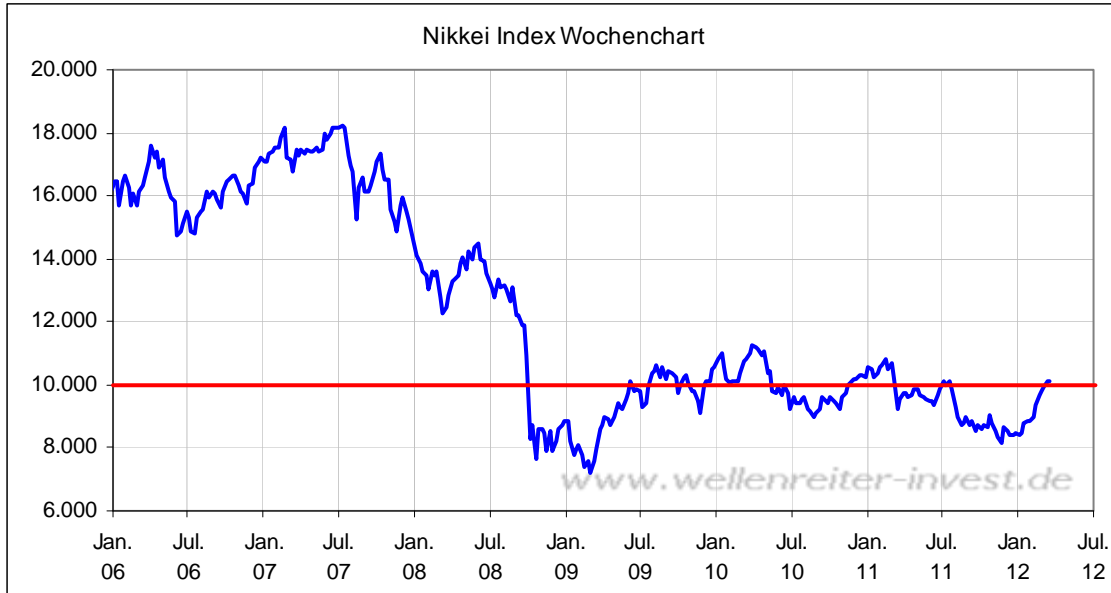
Das gleiche gilt für den portugiesischen PSI20. Dieser Index hat zudem die Tiefpunkte vom Herbst 2008/ Frühjahr 2009 unterschritten.



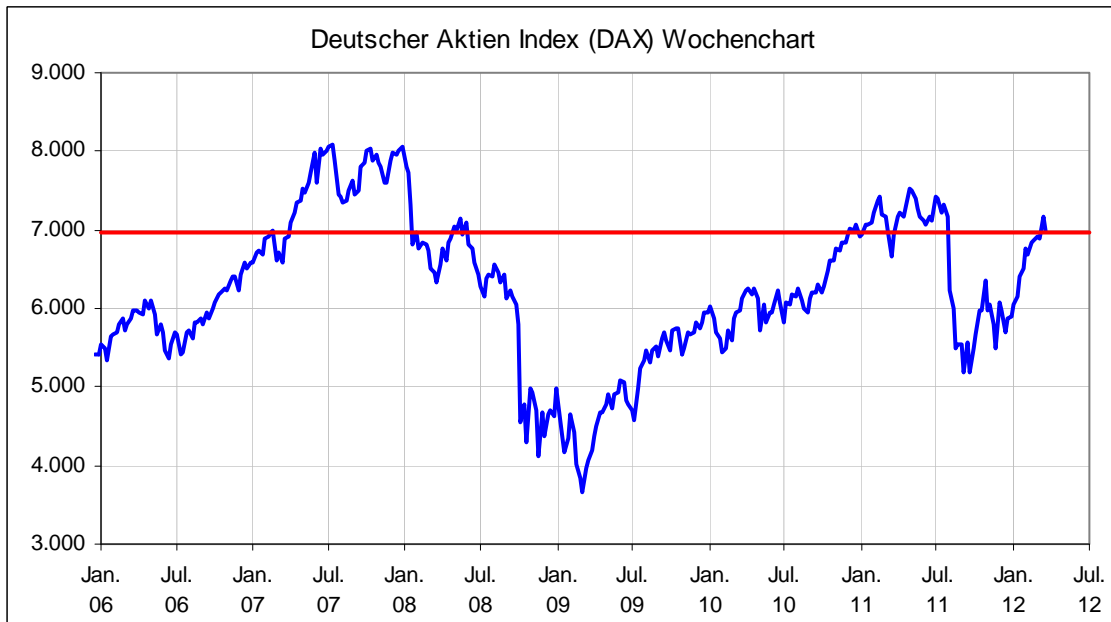
Die Aktienmärkte der iberischen Halbinsel weisen derzeit nicht auf eine Erholung hin.

-----

Die runden Widerstandsmarken sind weiterhin im Spiel, diesmal allerdings als Unterstützung. Sie werden von oben zurückgetestet. Der Nikkei-Index befindet sich aktuell bei ziemlich exakt 10.000 Punkten (folgender Chart).

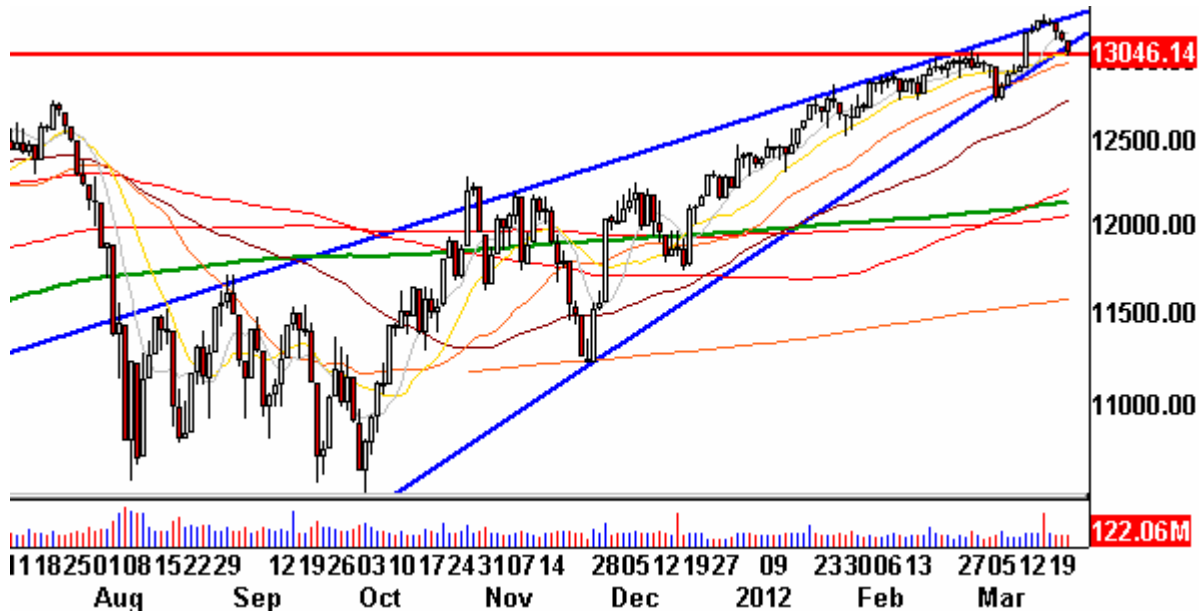


Der DAX notiert leicht unterhalb der 7.000-Punkte-Marke.

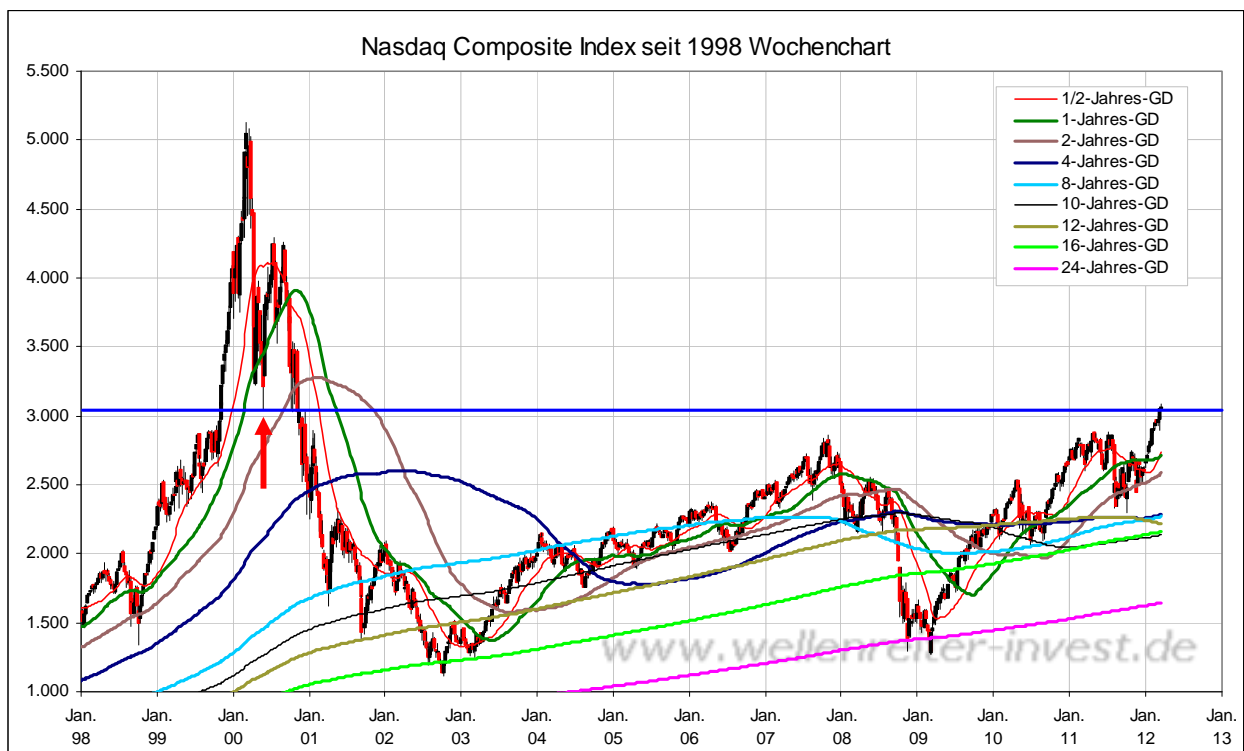


Der Dow Jones Index endete gestern bei 13.046 Punkten (Intraday-Tief bei 3.017 Punkten). Die 13.000-Punkte-Marke ist nachfolgend als rote Linie eingezeichnet.

### Dow Jones Index Tageschart

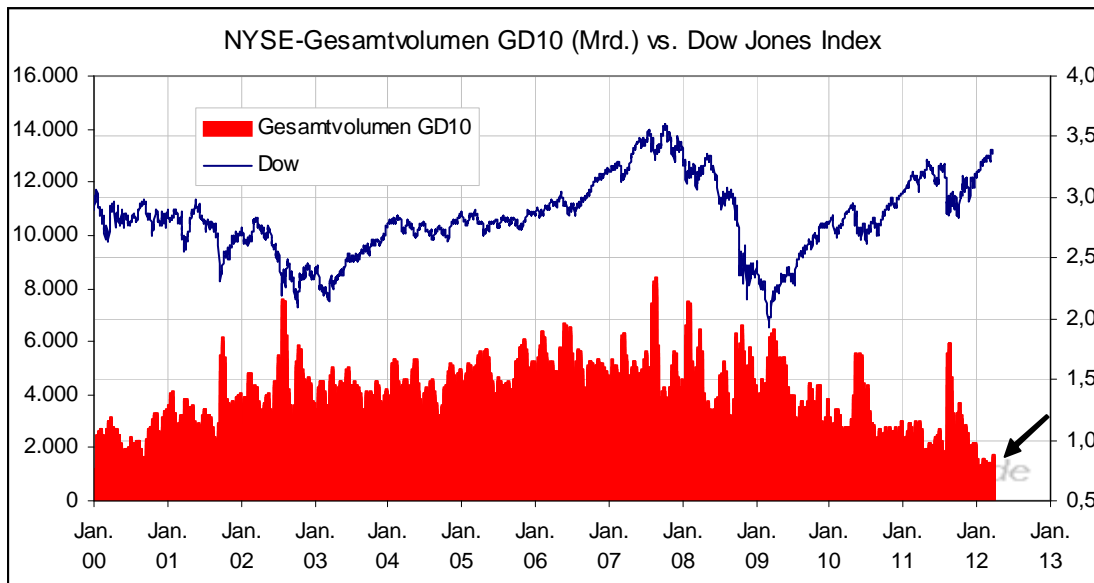


Und schließlich notiert der Nasdaq Composite Index per gestern bei 3.063 Punkten, also oberhalb der runden Marke von 3.000 Punkten. Hier ergibt sich ein zusätzlicher Widerstand bei 3.043 Punkten, resultierend aus dem „Spike-Tief“ vom Mai 2000 (siehe roten Pfeil folgender Chart sowie die blaue Linie).

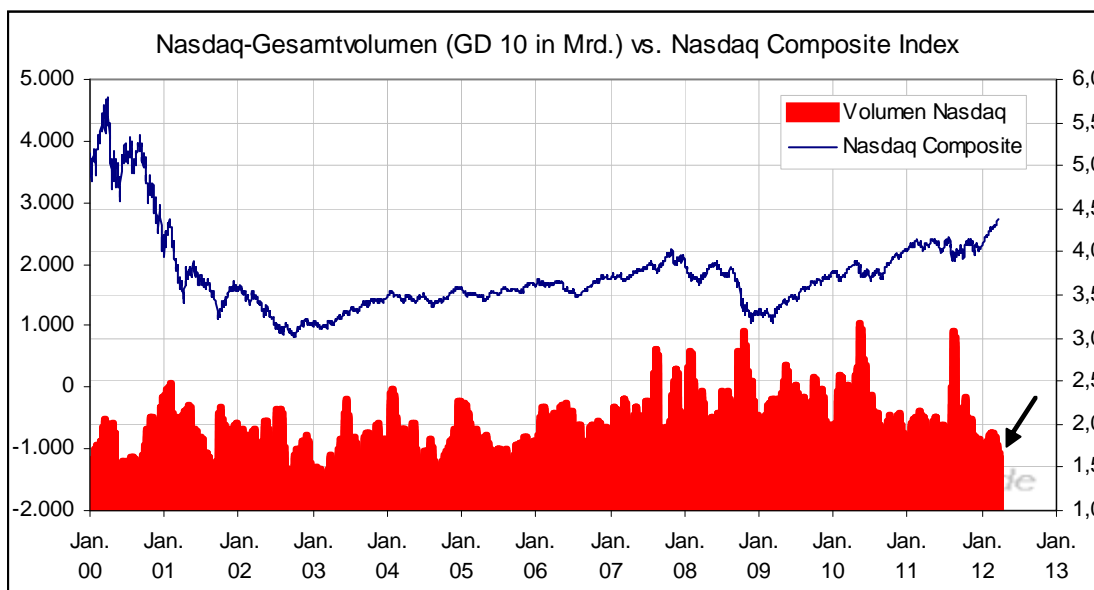


Sollten es die Marktteilnehmer vorziehen, diese runden Marken bzw. Widerstände zum Wochenende hin aufzugeben, so würde sich ein weiterer Baustein pro Topping-Phase einfügen. Momentum-Indikatoren wie der TRIN und der McClellan-Oszillator weisen seit einigen Tagen auf diese Möglichkeit hin. Eine spezielle Rolle spielt auch das Volumen.

Denn die aktuelle Rally läuft mit sehr geringem Volumen. Wie stark sich das Handelsvolumen an der NYSE seit dem Jahr 2007 abgekühlt hat, zeigt dieser Chart.

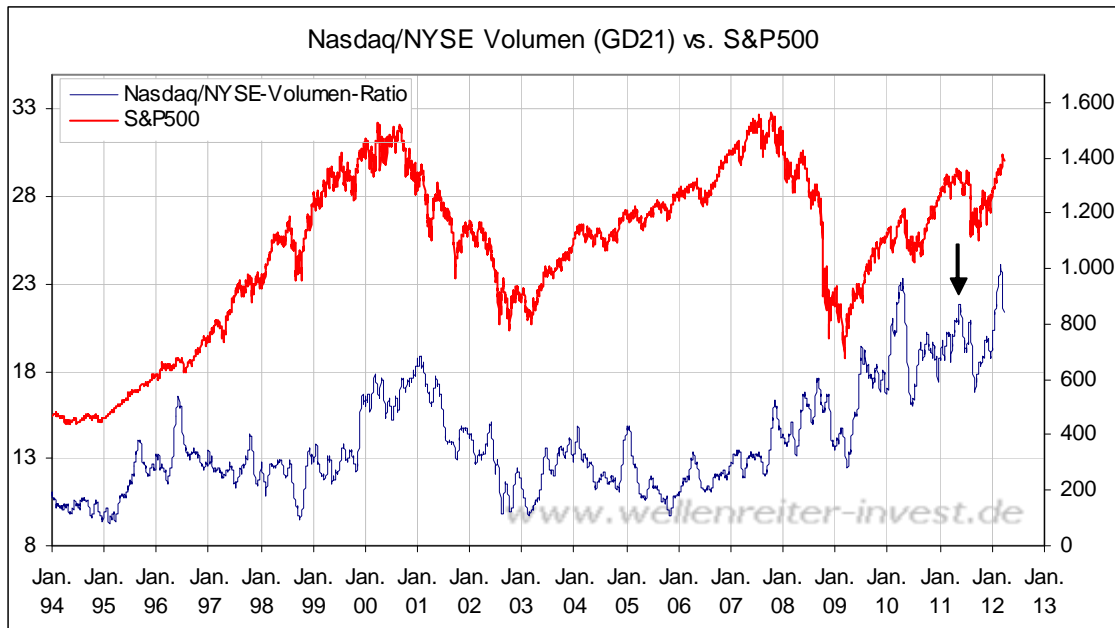


An der Nasdaq ergibt sich ein Abwärtstrend im Handelsvolumen erst seit dem Jahr 2008. Dieser fällt deutlich moderater aus (folgender Chart).



Weiterhin auffällig: Mitte Februar erreichte das Handelsvolumen an der Nasdaq seinen bisherigen Höchstwert. Seither fällt das Volumen recht deutlich ab (von 1,9 Mrd. auf jetzt 1,6 Mrd.).

Dies ist der Grund, warum sich die Ratio des Nasdaq- zum NYSE-Volumen seit Mitte Februar negativ entwickelt (siehe Pfeil folgender Chart).



Sogenannte „Dark Pools“ nehmen zwar Jahr für Jahr einen steigenden Volumen-Anteil in Anspruch. Doch der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr war gering, sodass man den Dark Pools nicht als Erklärung für den starken Abfall des Handelsvolumens heranziehen kann. (siehe gestrigen Absacker).

Fazit: Die runden Marken werden von oben getestet. Das Handelsvolumen lässt eine Lustlosigkeit erkennen, in den Markt einzusteigen. Dies gilt besonders seit Mitte Februar. Ab jenem Zeitpunkt ging auch das Volumen an der Nasdaq zurück. Märkte können eine Zeitlang mit geringem Volumen steigen. Dies geschah besonders intensiv im ersten Halbjahr 2011. Doch auch damals zeigte eine fallende Nasdaq/NYSE-Volumen-Ratio ein Hoch an den Aktienmärkten an (schwarzer Pfeil obiger Chart).

-----

Zu den Märkten.

763 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 119 Mio., das Abwärtsvolumen 638 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 16% vom Gesamtvolumen. 37 neue Hochs standen 21 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.046 Punkten um -78 Zähler tiefer (-0,6%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.393 Punkten um 10 Zähler tiefer (-0,7%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3063,32 Punkten um 12 Punkte (0,4%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 0,6%.

Der Transport-Index endete bei 5220,81 Punkten (-2,1%).

Größte Gewinner: Versorger; Größte Verlierer: Goldminen, Ölservice, Hausbau, Banken

Der T-Bond Future endete bei 138,50 Punkten (137,97).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,93 Punkten (79,90).

Crude Öl notiert bei 105,61 (107,27) und US-Erdgas bei 2,26 Dollar (2,36).

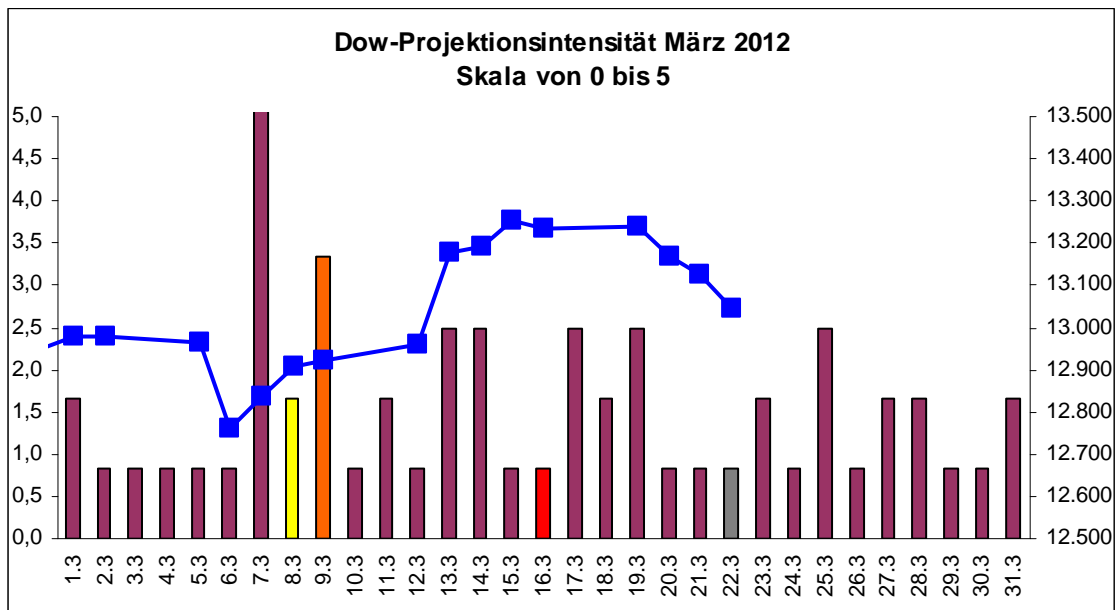
Der Goldpreis notiert bei 1646,00 Dollar/Unze (1650,00). Gold in Euro liegt bei 1.248. Silber befindet sich bei 31,56 Dollar (32,20).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,0% auf 465,32 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 174,26 Punkten. Newmont Mining verlor 76 Cent und endete bei 52,41 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,6% auf 15,68 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 16,83 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,11. Die Equity-PCR endete bei 0,69. Die OEX-PCR endete bei 1,83. Der ISEE schloss mit 65.

-----

Zeitprojektionstage: 7.3., 9.3.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen blieb schwach, aber die Angst nimmt zu. Die Put-Call-Ratio stieg auf einen Wert von 1,11 an. Der Absicherungsbedarf war gestern überdurchschnittlich hoch. Zum Handelssende hin wurde gekauft, wenn auch nicht „mit vollen Händen“ (sprich: die Märkte blieben deutlich im Minus). Die runde Marke im Dow Jones Index leistete gestern Unterstützung.

Das Treppemuster im S&P 500 bleibt interessant. Die letzte Treppenstufe fand ihren Ausgangspunkt bei 1.378 Punkten (obere blaue Linie folgender Chart). Sollte der S&P 500 dorthin zurückfallen, so müsste man dort eine wichtige Unterstützung vermuten.

### S&P 500 Tageschart



Der chinesische Aktienmarkt verlor heute Nacht 1,1 Prozent. Das bisherige Jahreshoch stammt vom 27. Februar. Der Goldpreis gerät in die Gefahr, seine Unterstützung bei 1.645 Dollar (1-Jahres-GD) zu verlieren. Der Euro/Dollar zeigt in dieser Pullbacksituation an den Aktienmärkten Stabilität.

Das Abwärtsvolumen belief sich gestern auf 84% vom Gesamtvolumen. Zu einem Kapitulationstag wie am 6. März kam es diesmal nicht. Damals rechneten wir mit einem Bounce, der allerdings weiter ging, als wir es annahmen. Da gestern zwar der Absicherungsbedarf stieg, aber keine Verkaufspanik auftrat, erscheint ein Bounce möglich, aber weniger sicher. Die runden Marken geben derzeit Unterstützung. Sollten sie verloren gehen, würde ein weiterer Fall drohen. Die Markttrichtung hängt davon ab, ob dem Marktteilnehmer weiterhin ihr Buy-the-dip-Szenario durchziehen. An den letzten sechs Freitagen war die Kaufbereitschaft recht gering.

Würde sich hier nochmals ein Zwischentief ergeben, so würden die Marken von 1.410 und 1.425 Punkten weiterhin als wichtige Widerstandsmarken im S&P 500 angesehen werden müssen. Wir bleiben bei unserer neutralen Markteinschätzung. Wir sehen mehr und mehr Anzeichen für eine Top-Bildung an den Aktienmärkten. Eine solche benötigt jedoch Zeit.

-----

### **Absacker**

Die USA auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit? Und was bedeutet dies politisch? Der folgende Artikel in der NY-Times beleuchtet dieses Thema in – wie wir meinen – hervorragend recherchierter Art und Weise. Auch ein Blick auf die Grafiken lohnt.

<http://tinyurl.com/7zzf9u9>

-----

### **Termine**

Robert Rethfeld:

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5q7ve>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrgeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.